

## Bayerischer Kirchenvertrag mit den evangelischen Kirchen vom 15. November 1924

Nachdem infolge der Novemberrevolution in den Gliedstaaten des Deutschen Reichs für die protestantischen Landeskirchen Staatskirchentum und Summepiskopat gefallen waren, schloss der Freistaat Bayern am 15. November 1924 mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern rechts des Rheins sowie mit der Vereinigten Protestantisch-Evangelisch-Christlichen Kirche der Pfalz jeweils einen Staatskirchenvertrag ab. Sie traten am 27. bzw. 29. Januar 1925 in Kraft. Da es für solche Verträge kaum Vorbilder gab, begannen die Verhandlungen erst, als diejenigen über ein Konkordat mit der katholischen Kirche bereits fast abgeschlossen waren. Dementsprechend garantierten die Verträge den beiden protestantischen Kirchen ähnliche Rechte wie der katholischen Kirche. Sie dienten als Vorbild für die späteren Kirchenverträge anderer Länder.

### Quellen:

Vertrag zwischen dem Bayerischen Staate und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern rechts des Rheins vom 15. November 1924, in: Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1925, S. 61-64, in: [www.historisches-lexikon-bayerns.de](http://www.historisches-lexikon-bayerns.de) (Letzter Zugriff am: 10.02.2016).

Vertrag zwischen dem Bayerischen Staate und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern rechts des Rheins vom 15. November 1924, in: HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts, Bd. 4: Staat und Kirche in der Zeit der Weimarer Republik, Berlin 1988, Nr. 297, S. 677-682.

Vertrag zwischen dem Bayerischen Staate und der Vereinigten protestantisch-evangelisch-christlichen Kirche der Pfalz (Pfälzische Landeskirche) vom 15. November 1924, in: Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt 1925, S. 65-67, in: [www.historisches-lexikon-bayerns.de](http://www.historisches-lexikon-bayerns.de) (Letzter Zugriff am: 10.02.2016).

Vertrag zwischen dem Bayerischen Staate und der Vereinigten protestantisch-evangelisch-christlichen Kirche der Pfalz (Pfälzische Landeskirche) vom 15. November 1924, in: HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert. Dokumente zur Geschichte des deutschen Staatskirchenrechts, Bd. 4: Staat und Kirche in der Zeit der Weimarer Republik, Berlin<sup>2</sup>1990 ND Darmstadt 2014, Nr. 298, S. 682-686.

### Literatur:

HÜBNER, Hans-Peter, Kirchenverträge, 1924/1925, in: [www.historisches-lexikon-bayerns.de/](http://www.historisches-lexikon-bayerns.de/) (Letzter Zugriff am: 10.02.2016).

HÜBNER, Hans-Peter, Neuordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche und ihres Verhältnisses zum Staat, in: MÜLLER, Gerhard / WEIGELT, Horst / ZORN, Wolfgang (Hg.), Handbuch der Geschichte der Evangelischen Kirche in Bayern, Bd. 2: 1800-2000, Sankt Ottilien 2000, S. 211-232.

**Empfohlene Zitierweise:**

Bayerischer Kirchenvertrag mit den evangelischen Kirchen vom 15. November 1924, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 22055, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/22055](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/22055). Letzter Zugriff am: 24.11.2024.